

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen

Name des Produkts : ODDO BHF Green Bond

Unternehmenskennung (LEI-Code) : 529900W4IPS4XZPNQZ56

ZUSAMMENFASSUNG

Der Fonds strebt ein nachhaltiges Investitionsziel an. Das Ziel des Fonds ist es einen positiven Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz beizutragen. Dies spiegelt sich in der Konstruktion und der Gewichtung des Portfolios aufgrund des ESG-Ratingprozesses, der Berücksichtigung von externem Research und Daten wider. Einzelheiten der Anlagestrategie sind im Verkaufsprospekt des Fonds und hier insbesondere im Anhang „Nachhaltiges Investitionsziel“ dargestellt, in welchem die vorvertraglichen Informationen für ein in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 der Verordnung (EU) 2020/852 genanntes Finanzprodukt offengelegt sind. Wesentliche nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden bei Investitionsentscheidungen insbesondere durch Einhaltung der Ausschlusspolitik der Gesellschaft berücksichtigt. Die Einhaltung der ESG-bezogenen Anlagerichtlinien wird von der unabhängigen Risikocontrolling Einheit kontrolliert. Die Methodologie für die Analyse und Bewertung ökologischer oder sozialer Merkmale des Fonds beruht auf dem ESG-Modell der Gesellschaft. Je nach Assetklasse und Strategie beruht dieses ESG-Modell ganz oder nur teilweise auf der Methodologie von MSCI bzw. MSCI-Daten. Die Gesellschaft verwendet keine Schätzungen von Taxonomiedaten. Alle für den Fonds erworbenen Direktinvestitionen unterliegen den für den Fonds geltenden Mindestausschlüssen, die ein Mindestmaß an ökologischem oder sozialem Schutz gewährleisten.

KEINE ERHEBLICHE BEEINTRÄCHTIGUNG DES NACHHALTIGEN INVESTITIONSZIELS

Der folgende Ansatz ist so definiert, dass er mit Artikel 2 (17) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“) übereinstimmt.

- **Nachhaltige Anlagen:** Es werden Green Bonds erworben. Die durch die Emission erhaltenen Mittel finanzieren oder refinanzieren neue oder bestehende Projekte in den Bereichen Umwelt-, Natur- oder Klimaschutz. Als Green Bonds werden solche Anleihen klassifiziert, welche der Europäischen Green Bond Verordnung (EU) 2023/2631 („Europäische Green Bonds“) entsprechen oder als Green Bond angesehen werden können, weil das finanzierte Projekt keine der in Artikel 12 Absatz 1 Buchstaben a bis b und d bis g der delegierten Verordnung ((EU) 2020/1818)) im Hinblick auf Mindeststandards für EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel und für Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte („Paris-abgestimmte-Benchmark-Ausschlüsse“) genannten Aktivitäten verfolgt und keine der dort genannten Einnahmen erzielt und nicht von Emittenten begeben sind, die gegen die Grundsätze des UN Global Compact der Vereinten Nationen oder die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen verstoßen oder aufgrund der Ausschlusspolitik der Gesellschaft für Green Bonds oder Sustainability Bonds nicht erworben werden dürfen. Darüber hinaus werden die Analysen des Providers Bloomberg, der die International Capital Market Association (ICMA) Green Bond Prinzipien anwendet, herangezogen. Letztere fördern die Integrität am Anleihenmarkt durch Leitlinien zur Transparenz, Offenlegung und Berichterstattung von zur Verfügung gestellten Informationen durch die Emittenten. Dabei werden die Verwendung und Verwaltung der Emissionserlöse, der Prozess der Bewertung und die Auswahl von Projekten sowie die Berichterstattung analysiert. Ebenso können Sustainability Bonds erworben werden. Die durch die Emission erhaltenen Mittel finanzieren oder refinanzieren eine Kombination aus grünen und sozialen Projekten, wobei Sustainability Bonds bevorzugt werden, deren Schwerpunkt in der Finanzierung grüner Projekte liegt. Die Impact Reports der Emittenten unterstützen dabei die erheblichen Beeinträchtigungen festzustellen und zu evaluieren.

- **Ausschlüsse:** Der Fonds wendet die allgemeinen Ausschlüsse an, welche in der Ausschlusspolitik der Gesellschaft beschrieben sind und die unter „am.oddo-bhf.com“ verfügbar ist. Diese Ausschlusspolitik gilt insbesondere für Kohle, Tabak und nicht konventionelle Waffen. Zudem werden die Paris-abgestimmten- Benchmark-Ausschlüsse angewendet. Für Green Bonds kann ein Look-Through-Ansatz angewendet werden. Darüber hinaus führt ein unzureichendes Scoring nach dem Freedom House Index bei Wertpapieren von Staaten, welche für den Fonds erworben werden sollen (Direktinvestment) zu einem Ausschluss.

- **Kontroversen:** Unternehmen, die von MSCI ESG-Research als besonders umstritten eingestuft werden, ggf. nach Bestätigung durch das ESG-Team auf Basis einer zweiten Prüfung, gelten als nicht nachhaltig.

- **Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen:** Um die Nachhaltigkeitsziele nicht wesentlich zu beeinträchtigen, legt der Fondsmanager Kontrollregeln (vor dem Handel) für ausgewählte, erheblich schädliche Aktivitäten fest: Engagement im Umgang mit umstrittenen Waffen (0 % Toleranz) und Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (0 % Toleranz).

- **Dialog, Engagement und Abstimmung:** Unsere Politik des Dialogs, des Engagements und der Abstimmung unterstützt das Ziel, erheblichen Schaden zu vermeiden, indem wir die wichtigsten Risiken identifizieren und uns Gehör verschaffen, um Veränderungen und Verbesserungen zu bewirken.

NACHHALTIGES INVESTITIONSZIEL DES FINANZPRODUKTS

Das Ziel des Fonds ist es einen positiven Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz beizutragen. Der ODDO BHF Green Bond investiert daher mindestens 90 Prozent in grüne Anleihen („Green Bonds“) internationaler Emittenten. Green Bonds sind verzinsliche Anleihen, bei denen die durch die Emission erhaltenen Mittel zur Finanzierung oder Refinanzierung neuer oder bestehender Produkte in den Bereichen Umwelt-, Natur- oder Klimaschutz eingesetzt werden. Diese unterstützen den Übergang zu einer klimaneutralen Wirtschaft. Darüber hinaus kann der Fonds in Nachhaltigkeitsanleihen („Sustainability Bonds“) investieren. Sustainability Bonds sind verzinsliche Anleihen, bei denen die durch die Emission erhaltenen Mittel zur Finanzierung oder Refinanzierung einer Kombination aus grünen und sozialen Projekten eingesetzt werden. Es werden Sustainability Bonds bevorzugt, deren Schwerpunkt in der Finanzierung grüner Projekte liegt.

Es wurde kein Referenzindex festgelegt, um die Erreichung der mit dem Finanzprodukt geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu bestimmen.

ANLAGESTRATEGIE

Der ODDO BHF Green Bond ist ein aktiv verwalteter Fonds, der mindestens 90 Prozent in grüne Anleihen („Green Bonds“) internationaler Emittenten investiert. Green Bonds sind verzinsliche Anleihen, bei denen die durch die Emission erhaltenen Mittel zur Finanzierung oder Refinanzierung neuer oder existierender Projekte in den Bereichen Umwelt-, Natur- oder Klimaschutz eingesetzt werden. Sie unterstützen den Übergang zu einer klimaneutralen Wirtschaft. Als Green Bonds werden dabei solche Anleihen klassifiziert, welche der Europäischen Green Bond Verordnung (EU) 2023/2631 („Europäische Green Bonds“) entsprechen oder als Green Bond angesehen werden können, weil das finanzierte Projekt keine der in Artikel 12 Absatz 1 Buchstaben a bis b und d bis g der delegierten Verordnung ((EU) 2020/1818) im Hinblick auf Mindeststandards für EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel und für Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte („Paris- abgestimmte-Benchmark-Ausschlüsse“) genannten Aktivitäten verfolgt und keine der dort genannten Einnahmen erzielt und nicht von Emittenten begeben sind, die gegen die Grundsätze des UN Global Compact der Vereinten Nationen oder die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen verstoßen oder aufgrund der Ausschlusspolitik der Gesellschaft für Green Bonds oder Sustainability Bonds nicht erworben werden dürfen. Darüber hinaus werden die Analysen des Providers Bloomberg, der die International Capital Market Association (ICMA) Green Bond Prinzipien anwendet, herangezogen. Letztere fördern die Integrität am Anleihenmarkt durch Leitlinien zur Transparenz, Offenlegung und Berichterstattung von zur Verfügung gestellten Informationen durch die Emittenten. Dabei werden die Verwendung und Verwaltung der Emissionserlöse, der Prozess der Bewertung und die Auswahl von Projekten sowie die Berichterstattung analysiert.

Ebenso können Sustainability Bonds erworben werden. Die durch die Emission erhaltenen Mittel finanzieren oder refinanzieren eine Kombination aus grünen und sozialen Projekten, wobei Sustainability Bonds bevorzugt werden, deren Schwerpunkt in der Finanzierung grüner Projekte liegt.

Der Fonds wendet die allgemeinen Ausschlüsse an, welche in der Ausschlusspolitik der Gesellschaft beschrieben sind und die unter „am.oddo-bhf.com“ verfügbar ist. Diese Ausschlusspolitik gilt insbesondere für Kohle, Tabak und nicht konventionelle Waffen. Zudem werden die Paris-abgestimmten-Benchmark-Ausschlüsse angewendet. Für Green Bonds kann ein Look-Through-Ansatz angewendet werden. Darüber hinaus führt ein unzureichendes Scoring nach dem Freedom House Index bei Wertpapieren von Staaten, welche für den Fonds erworben werden sollen (Direktinvestment) zu einem Ausschluss.

Der ESG-Score der Wertpapiere, welche dem Fonds zugeführt werden sollen, wird berücksichtigt. Dies erfolgt auf Basis der ESG-Scores des Datenanbieters MSCI-Research. MSCI verwendet eine Methodik, bei der Emittenten je nach ihrer Fähigkeit, die für ihre Geschäftstätigkeit relevanten Risiken und Chancen im Bereich der nachhaltigen Entwicklung zu bewältigen, einen branchenbezogenen Score zwischen 0 (schlechtester der Branche) und 10 (bester der Branche) erhalten. Insbesondere werden die oben genannten ökologischen und sozialen Merkmale von MSCI analysiert: (1) die Anpassung an den Klimawandel (CO₂-Emissionen, Anfälligkeit für den Klimawandel, Chancen im Bereich sauberer Technologien und erneuerbarer Energien), (2) Naturkapital (Biodiversität und Landnutzung, Rohstoffversorgung und Wasserstress) und (3) Menschenrechte und Humankapital (Gesundheit und Sicherheit, Entwicklung des Humankapitals, Personalmanagement, Beziehungen zu den Gemeinden, Datenschutz und Datensicherheit, Produktsicherheit und -qualität). MSCI vergibt neben den oben beschriebenen Scores für Emittenten auch ESG-Scores für Fonds.

Für den Fall, dass ein Emittent keinen MSCI ESG-Score aufweist, bestehen zwei Möglichkeiten:

- Entweder kann das ESG-Scoring zugrunde gelegt werden, welches von der Gesellschaft dem betroffenen Wertpapier des Emittenten zugewiesen wurde oder
- die Gesellschaft kann, wenn sie den Wertpapieren des betreffenden Emittenten keinen ESG-Score zugewiesen hat, einen Ersatz-ESG-Score erstellen, der unter anderem durch einen Durchschnitt definiert wird, der auf den ESG-Scores von MSCI nach Tätigkeitsbereich, Unternehmensgröße und dem Sitz des Emittenten basiert. Die Verwendung dieses Ersatz-Scores wird beendet, wenn MSCI ESG Research ein eigenes ESG-Scoring für den betreffenden Emittenten erstellt oder wenn ein ESG-Score von der Gesellschaft vergeben wird.

Darüber hinaus kann die Gesellschaft ein von MSCI bereitgestellte ESG-Scoring überprüfen. Diese Überprüfung wird vom ESG-Team durchgeführt und kann dazu führen, dass das MSCI ESG-Scoring durch einen neuen internen ESG-Score ersetzt wird.

Mindestens 90 Prozent der Vermögensgegenstände (exklusive Bankguthaben) im Portfolio verfügen - unter Berücksichtigung der Gewichtung der einzelnen Vermögensgegenstände - über einen ESG-Score.

AUFTEILUNG DER INVESTITIONEN

Es werden mindestens 90 Prozent nachhaltige Investitionen in Form von Green Bonds getätigt.

ÜBERWACHUNG DES NACHHALTIGEN INVESTITIONSZIELS

Die Controlling-Teams der Verwaltungsgesellschaft sind für die interne Kontrolle aller verbindlichen Elemente der Fonds verantwortlich, einschließlich der nachhaltigen Investitionen des Fonds, die sich in verbindlichen Elementen niederschlagen. Die Portfoliomanager überwachen regelmäßig die Ausrichtung der nachhaltigen Anlagen des Fonds und sind für die Implementierung des Investitionsziels verantwortlich.

METHODEN

Die Methodologie für die Analyse und Bewertung ökologischer oder sozialer Merkmale des Fonds beruht auf dem ESG-Modell der Gesellschaft. Mehr Informationen sind verfügbar unter: am.oddo-bhf.com

DATENQUELLEN UND -VERARBEITUNG

Die Gesellschaft benutzt verschiedene Datenquellen in ihrem ESG-Modell, um die Analyse und Bewertung ökologischen oder sozialen Merkmalen durchzuführen und zu unterlegen. Diese Daten stammen aus externen Datenquellen wie MSCI, CDP,

Carbon 4 Finance (Daten für Biodiversität) und Bloomberg, und sind durch interne Analysen ergänzt. Taxonomiedaten werden über MSCI bezogen. Die Gesellschaft verwendet keine Schätzungen von Taxonomiedaten. Der Rahmen für grüne Anleihen wird durch die Emittenten offengelegt und muss den Green Bond Principles der ICMA entsprechen.

BESCHRÄNKUNGEN HINSICHTLICH DER METHODEN UND DATEN

Alle Rechte an den von Datenlieferanten bereitgestellten Daten und Berichten liegen bei diesen Datenlieferanten und/oder ihren Inhaltsanbietern. Keiner dieser Datenlieferanten oder deren verbundene Unternehmen oder deren Inhaltsanbieter übernehmen eine Haftung für Fehler, Auslassungen oder Unterbrechungen in solchen Daten/Berichten in Bezug auf Vollständigkeit, Genauigkeit oder Aktualität. Das Kopieren oder Weiterverbreiten solcher Daten/Berichte ist ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung dieser Datenlieferanten nicht gestattet. Der Manager steht regelmäßig in Kontakt mit seinen Datenlieferanten, um die Qualität und Zuverlässigkeit der verwendeten Daten sicherzustellen. Die Gesellschaft verwendet keine Schätzungen von Taxonomiedaten. Dem Fondsmanager stehen somit eine Reihe von externen Datenquellen nach interner Überprüfung zur Verfügung, welche die Gesellschaft grundsätzlich für zuverlässig hält.

Die Einschränkungen der Daten hindern uns nicht daran, unser nachhaltiges Anlageziel zu erreichen.

SORGFALTPFLICHT

Die Due-diligence Prozesse unterliegen einer grundsätzlichen Analyse durch den Fondsmanager. Zusätzlich werden interne ESG-Ratings verwendet. Die ESG-Anlagegrenzen werden durch die unabhängige Kontrollabteilung Investment Controlling überwacht.

Alle für den Fonds erworbenen Direktinvestitionen unterliegen den für den Fonds geltenden Mindestausschlüssen, die ein Mindestmaß an ökologischem oder sozialem Schutz gewährleisten. Es findet jedoch keine Durchschau durch einzelne Finanzinstrumente statt (kein Look-Through auf Vermögensanlagen eines Zielfonds oder von Zertifikaten).

MITWIRKUNGSPOLITIK

Die Mitwirkungspolitik der Gesellschaft ist verfügbar unter: am.oddo-bhf.com

ERREICHUNG DES NACHHALTIGEN INVESTITIONSZIELS

Für den Fonds wurde kein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Fonds auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

Stand 16/04/2026 (aktualisiert nach einer Änderung der ESG-Anlagestrategie)